

Forschung für Arbeit und Gesundheit

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) ist eine Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Sie betreibt Forschung, berät die Politik und fördert den Wissenstransfer im Themenfeld Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Zudem erfüllt die Einrichtung hoheitliche Aufgaben im Chemikalienrecht und bei der Produktsicherheit. An den Standorten Dortmund, Berlin und Dresden sowie in der Außenstelle Chemnitz arbeiten über 750 Beschäftigte.

Wir suchen am Standort in Dortmund für die **Bundesstelle für Chemikalien (Fachbereich 5)** in der **Gruppe 5.4 „Zulassung von Biozid-Produkten“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Referentin / Referenten (w/m/d)

im Bereich **Zulassung von Biozid-Produkten und Begleitung
des Zulassungsverfahrens auf europäischer Ebene**

- **Entgeltgruppe 13 TVöD / Besoldungsgruppe A 13 BBesO mit Höhergruppierungs- bzw. Beförderungsmöglichkeit**
- **Vollzeit**
- **unbefristet**

Beim Einsatz von Biozid-Produkten gegen Schädlinge ist Vorsicht beim Umgang geboten. Um den Schutz für Verbraucher, Beschäftigte und die Umwelt sowie eine ausreichende Wirkung gewährleisten zu können, müssen Biozid-Produkte national oder auf europäischer Ebene zugelassen werden. Für die erfolgreiche Durchführung der Zulassungsverfahren beraten wir zudem die beteiligten Unternehmen im Vorfeld der Antragstellung.

Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche Begleitung des Bewertungsverfahren
- Koordination der am Verfahren beteiligten behördlichen Bewertungsstellen
- Erstellung wissenschaftlich fundierter und abgestimmter Zulassungsberichte in englischer Sprache
- fachliche Begleitung von Diskussionen zu Zulassungsberichten auf europäischer Ebene
- Erarbeitung von inhaltlichen Konzeptionen und Strukturen von Teilverfahren
- Mitwirkung bei der Umsetzung der Biozid-Verordnung in Deutschland mit Schwerpunkt Zulassungsverfahren
- Vertretung deutscher Positionen auf europäischen Sitzungen
- Beratung von am Verfahren beteiligten Unternehmen
- Bearbeitung von Anfragen von Unternehmen, Verbänden, Landesbehörden, EU-Mitgliedstaaten und der EU-Kommission; Erarbeitung fachlicher Stellungnahmen im Rahmen der Kundenberatung

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Universitäts-Diplom) im Bereich der Naturwissenschaft – bevorzugt der Biologie, Chemie, Biochemie, Toxikologie, Umweltwissenschaften oder vergleichbare naturwissenschaftliche Ausrichtungen
- Nachweis der Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten durch Promotion oder einer vergleichbaren Qualifikation ist wünschenswert
- Interesse an der Koordinierung und Bearbeitung unterschiedlicher komplexer Fragestellungen
- idealerweise Erfahrungen mit chemikalienrechtlichen Regelungen
- wünschenswert ist eine berufliche Auslandserfahrung
- Beherrschung der deutschen und englischen Sprache fließend in Wort und Schrift
- selbständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- hohes Engagement und Verantwortungsbewusstsein sowie eine gute Auffassungsgabe, Belastbarkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir bieten:

- eine interessante verantwortungsvolle Tätigkeit an der Schnittstelle von Forschung und Politikberatung
- abwechslungsreiche Tätigkeit in einem multidisziplinären Team
- gutes Arbeitsklima in teamorientierten Strukturen
- gleitende Arbeitszeiten
- Möglichkeiten, berufliche und familiäre Interessen miteinander zu vereinbaren
- hervorragende Ausstattung und Infrastruktur
- engagierte Personalentwicklung mit bedarfsgerechten Qualifizierungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit des Bezugs eines Jobtickets
- ein engagiertes betriebliches Gesundheitsmanagement
- Möglichkeit der Verbeamtung nach Einarbeitung bei Vorliegen der Voraussetzungen (Eignung, Befähigung, fachliche Leistung)

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin hat sich die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt. Begrüßt werden zudem Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Interesse geweckt?

Dann überzeugen Sie uns mit Ihrer aussagekräftigen Bewerbung **bis zum 28.02.2021** unter Angabe der **Kennziffer 01/21 Ref 5.4** über die Plattform www.interamt.de.

Die Ausschreibung finden Sie dort unter der **Stellen-ID 649543**. Geben Sie hierbei im Betreff bitte die angestrebte Position und die Kennziffer an. Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Für Fragen zum Auswahlverfahren steht Ihnen **Frau Jennifer Gatter**, Tel. 0231/9071-2139 zur Verfügung; bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an **Frau Dr. Claudia Schürkes**, Tel. 0231/9071-2823 oder **Frau Dr. Jessica Jordan**, Tel. 0231/9071-2774.

Weitere Informationen zur Bundesanstalt unter www.baua.de.

